



Luftkurort
Tambach-
Dietharz



Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt
Tambach-Dietharz

Jahrgang 24

Freitag, den 10. Oktober 2014

Nummer 11



Was gibt es Neues im Städtchen?

Bei den Landtagswahlen am 14. September 2014 hatten wir 3 Wahllokale im Ort. Bekanntermaßen konnte man seine Stimme im Bürgerhaus und in der Jugendherberge abgeben. Davon machten 1.513 Wählerinnen und Wähler Gebrauch. Weitere 345 Wählerinnen und Wähler haben per Brief gewählt. Diese Stimmen wurden zusammen mit den Briefwahlstimmen der Verwaltungsgemeinschaft Apfelstädt ebenfalls im Bürgerhaus ausgezählt. Leider werden die Stimmen des Briefwahllokals in den offiziellen Statistiken gesondert erfasst, was sich auf die veröffentlichten Wahlbeteiligungszahlen niederschlägt. Ohne Berücksichtigung der Briefwähler hatten wir eine Wahlbeteiligung von 44,1 %, mit diesen von 54,1 %. Damit lag die Wahlbeteiligung leicht über dem Durchschnitt für Gesamthüringen. Auch das Wahlergebnis weicht vom thüringischen Ergebnis ab. In den beiden Tambach-Dietharzer Wahllokalen haben CDU und DIE LINKE jeweils rund 3 % weniger Stimmen erhalten als im Thüringendurchschnitt, die SPD bekam 4 % und die AfD bekam 3 % über dem Thüringendurchschnitt. In Tambach-Dietharz haben damit 31,2 % die CDU, 25,4 % DIE LINKE, 16,3 % die SPD und 13,3 % die AfD gewählt. Alle anderen Parteien und Wählergruppen erhielten weniger als 5 % der Stimmen. Die Wahlen verliefen in Tambach-Dietharz reibungslos und ohne Beanstandungen.

Ebenfalls am 14. September fand in diesem Jahr der Zweitalsperrenlauf statt. Leider hatten die Teilnehmer mit den schlechten Witterungsverhältnissen im Vorfeld der Veranstaltung zu kämpfen. Dennoch waren die Wettkämpfe gut besucht. Allein die Siegerehrung dauerte eine 3/4 Stunde.

Erfreuliche Informationen habe ich für alle Nutzer des mobilen Internets erhalten. Die Deutsche Telekom Technik GmbH hat der Stadt Tambach-Dietharz Anfang September mitgeteilt, dass sie das Netz der Deutschen Telekom durch Erweiterung vorhandener Einrichtungen auf den Dienst LTE800 erweitern wird. Ich habe darauf hin bei den anderen Anbietern nachgefragt, ob dort ähnliches geplant ist. Eine Antwort steht noch aus.

Mitte September jeden Jahres informiert uns das Thüringer Landesamt für Statistik über die offiziellen Bevölkerungszahlen zum 31. Dezember des Vorjahres. Diese Zahlen sind für unseren Anteil an den Landeszuweisungen maßgeblich. Unsere Bevölkerung hat sich 2013, gemäß der statistischen Zahlen, von anfangs 4134 Einwohnern auf 4220 Einwohner erhöht. Es wurden im letzten Jahr 28 Kinder in Tambach-Dietharz geboren, während in derselben Zeit 44 Bürgerinnen und Bürger verstorben sind. Im Verhältnis von Zuzügen zu Fortzügen ergibt sich ein Plus von 100 Zuzügen. Bezüglich zweier gemeldeter Bürgerinnen bzw. Bürger musste das Melderegister von Amts wegen berichtigt werden. Das statistische Verhältnis von männlicher und weiblicher Bevölkerung hält sich mit 2.107 zu 2.113 fast die Waage. Kinder von 0 - 6,5 Jahre gab es per 31. Dezember 2013 insgesamt 194 in Tambach-Dietharz.

Die Besucherzahlen für das Rennsteighaus haben sich auch im zweiten Monat nach der Eröffnung gehalten. Die Parkplatznutzung und die Nutzung der sanitären Einrichtungen blieben nahezu konstant. Anhand der Einnahmen können wir davon ausgehen, dass unser Rennsteighaus an der Neuen Ausspanne seit seiner Eröffnung mindestens 450 Besucher hatte. Ich möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass es für Dauernutzer des Parkplatzes die Möglichkeit gibt, eine Jahreskarte für 35 EUR zu erwerben.

Am 17. September fand die zweite Sitzung unseres Stadtrates statt. Mit insgesamt 18 Tagesordnungspunkten im öffentlichen Teil hatten die Stadträte nach der Sommerpause ein großes Pensum abzuarbeiten. Erfreulicherweise gab es dieses Mal auch einige interessierte Bürger, welche als Zuschauer an der Sitzung teilgenommen haben. Unter Punkt 4 der Tagesordnung wurde der Vorentwurf des Flächennutzungsplans für die Stadt Tambach-Dietharz vorgestellt. Der Flächennutzungsplan soll für die kommenden Jahre festlegen, wie das städtebauliche Konzept für Tambach-Dietharz aussieht. Es wurde daher beschlossen, die Öffentlichkeit frühzeitig zu unterrichten, damit sämtliche Gedanken und Einwendungen einfließen können. Sie können

deshalb den Vorentwurf vom 20. Oktober bis zum 4. November während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus einsehen. Bitte machen Sie von Ihrem Mitspracherecht reichlich Gebrauch!

Bereits im Einklang mit dem Vorentwurf des Flächennutzungsplans wurden in der Stadtratssitzung nach eingehender Abwägung aller Stellungnahmen vom Stadtrat auch die beiden Pläne zum Baugebiet „Hög“ beschlossen. Der bei meiner Amtsübernahme bereits existente Planentwurf, welcher seinerzeit noch für den kompletten Hög ein Wohngebiet vorsah, wurde unter Berücksichtigung der Bürgereinwendungen in zwei Pläne geteilt. Im Kernbereich wurde nunmehr ein Plan für ein Wohngebiet beschlossen, während am Rand ein Wochenendhausgebiet Planinhalt ist. Die Pläne wurden bereits hier im Amtsblatt gezeigt und können zudem im Internet oder im Bauamt eingesehen werden. Nunmehr wird das Landratsamt Gotha prüfen, ob die Pläne rechtmäßig sind. Soweit das der Fall ist, hiervon gehe ich selbstverständlich aus, werden die Pläne nochmals im Amtsblatt veröffentlicht und erlangen damit Rechtskraft. Selbstverständlich werden es die nunmehr beschlossenen Pläne nicht jedem Recht machen, ich gebe jedoch zu bedenken, dass nunmehr erstmals Rechtssicherheit auf dem „Hög“ herrscht. Die Untere Bauaufsichtsbehörde in Gotha hat mich schon vor knapp 2 Jahren darauf hingewiesen, dass baurechtswidrige Zustände Beseitigungsaufforderungen erhalten werden. Zumindest die Grundstücke im Wohngebiet werden nunmehr eine ordnungsgemäße Erschließung durch den Zweckverband erhalten. Soweit dies nicht der Fall wäre, würde die Auflage zur Errichtung einer abflusslosen Grube durch das Umweltamt beim Landratsamt Gotha die Folge sein. Außerdem gebe ich zu bedenken, dass die jetzige Planaufteilung, abgesehen von kleinen Veränderungen, bereits Ende 2012 vom „Högverein“ mehrheitlich bestätigt wurde. Weiterhin für erwähnenswert halte ich den Beschluss des Stadtrates, auch künftig Mitglied im Naturpark Thüringer Wald zu bleiben. Der Beschluss musste gefasst werden, da die bisherige Beitragsfreiheit der Mitgliedschaft am 31.12.2014 endet, nachdem eine entsprechende Vereinbarung durch den Regionalverbund Thüringer Wald aufgekündigt wurde. Im Sinne einer Weiterentwicklung des Tourismus in unserer Stadt, ist die Entscheidung zum Verbleib im Naturpark als richtig anzusehen.

Am 20. September haben die Bewohner der Bergstraße ihr Straßenfest gefeiert. Es waren fast alle Anwohner anwesend und haben bei gutem Essen und Trinken die nachbarschaftlichen Beziehungen verbessert. Vielen Dank für die Einladung! Leider beinahe zeitgleich feierten die Mountain Hawks Line Dancer ihr Country- und Westernfest im Bärensaal. Auch im dritten Jahr war dies eine sehr schöne Veranstaltung. Wer sich in diesem Jahr noch nicht getraut hat, sollte wissen, dass man zu guter Westernmusik auch ganz normal und nicht nur in Linie miteinander tanzen kann.

Der Tag des Geotops am 21. September wurde vom Geopark Inselsberg-Drei Gleichen, welchem wir ja nun wieder angehören, in Mühlberg gefeiert. Bei der Eröffnung des Radweges hatte ich einige interessante Gespräche. Erfreulich ist, dass der Geopark daran festhält, dass wir weiter darum kämpfen, dass nach Tambach-Dietharz einige Fundstücke vom Bromacker (zurück-)kommen. Eine solche Ausstellung in der Ausstellungshalle am Markt wäre in Verbindung mit der Weiterführung des Saurierpfades bis dorthin eine schöne touristische Aufwertung für unseren Ort.

Von der Sektion Wintersport häufen sich die Beschwerden, dass rücksichtslose Autofahrer während des Trainingsbetriebes auf der Skirollerstrecke im Feld mit ihrem Fahrzeug durch die trainierenden Kinder hindurch fahren. Die Skirollerstrecke ist kein öffentlicher Verkehrsgrund. Wer also auf dieser während des Trainingsbetriebes mit dem Fahrzeug fährt, bringt nicht nur die Kinder in Gefahr, sondern verstößt auch gegen Recht und Gesetz. Derartige Regelverstöße werden von unserem Ordnungsamt mithin ab sofort verfolgt.

Über das Fest mit Georgenthal an der Lohmühle am 3. Oktober, welches in diesem Jahr unter dem Motto „Wir können uns das Wasser reichen“

Der Stadtrat beschließt:

Zur Aufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Tambach-Dietharz sowie zur Erstellung eines Umweltberichtes nach § 2 Abs. 4 und § 2a Nr. 2 BauGB sollen die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 2 BauGB und § 4a Abs. 1 und Abs. 2 BauGB durchgeführt werden. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit erfolgt durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfs des Flächennutzungsplanentwurfs im Bauamt der Stadt Tambach-Dietharz, Zimmer 119, Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz während der allgemeinen Dienststunden in der Zeit vom 20.10.2014 bis 04.11.2014.

Allgemeine Dienststunden der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz sind:

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Ort und Dauer der Auslegung werden ortsüblich bekannt gemacht.

Das mit der Bearbeitung des Flächennutzungsplanes beauftragte Büro Planungsgruppe 91 Ingenieurgesellschaft, Jägerstraße 7, 99867 Gotha wird ermächtigt, die frühzeitige Behördenbeteiligung im Auftrag der Stadt Tambach-Dietharz durchzuführen.

Gesamtzahl der Mitglieder:..... 17
 anwesend: 15
 Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

14 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister

- Siegel -

Beschlüsse des Grundstücks- u. Bauausschusses vom 09.07.2014

Bauanträge

Bauvoranfrage Neubau Einfamilienhaus

Grundstück: Flur 3, Flurstück 710, Nähe Oswaldstraße

Hinweise:

- gesicherte Erschließung - Nachweis notwendig
- nach § 34 BauGB - muss sich in die Eigenart der näheren Umgebung, auch nach dem Maß, einfügen; hierzu ist die Bebauung des Umfeldes aufzunehmen

Beschluss - Nr. B 01/1/2014

Das Einvernehmen wird unter Beachtung der genannten Hinweise einstimmig erteilt.

Überdachung eines Holzlagerplatzes

Grundstück: Flur 2, Flurstück 374, Waldstr. 11

Beschluss - Nr. 01/2/2014

Das Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

Anträge auf sanierungsrechtliche Genehmigungen

Vorhaben:

- **Dacheindeckung**
- **Fassadensanierung**

Grundstück: Flur 2, Flurstück 523, Schmalkalder Str. 76

Hinweise:

Grundlage der Ausführungen ist die rechtskräftige Gestaltungssatzung der Stadt Tambach-Dietharz, es wird auf einzelne Punkte des:

§ 4 Dächer (3) u. (4)

- Doppelmuldenfalzziegel - Mattengobe rot

- Dachrinne und Schneefanggitter - Titanzink

- Ortgang - Altdeutsch

- Schornstein - Naturschiefer

§ 6 Fassaden (1) bis (11)

- Dämmung oberer Teil 120 mm -

- Verkleidung mit Naturschiefer

- Dämmung unterer Teil u. Giebel 100 mm - 2 mm Edelputz

Eine Abstimmung des Farbkonzeptes ist vor der Ausführung erforderlich

Beschluss - Nr. B 01/3/2014

Die sanierungsrechtliche Genehmigung wird einstimmig erteilt.

Vorhaben:

- **Wärmedämmung und Verkleidung Wohnhaus mit Naturschiefer hofseitig**

- **Anbringen heller Eternitplatten in überdachten Nische - hofseitig (ca. 8,5 qm)**

Grundstück: Flur 9, Flurstück 2887/1, Oberhofer Str. 21

Hinweise:

Grundlage der Ausführungen ist die rechtskräftige Gestaltungssatzung der Stadt Tambach-Dietharz.

Dem Antrag auf Ausnahmegenehmigung (§ 17 Abweichungen von der Gestaltungssatzung für 2. Anstrich)

wird mit:

5 x Ja, 1 x Nein, 1 x Enthaltung

stattgegeben.

Beschluss - Nr. B 01/4/2014

Die sanierungsrechtliche Genehmigung wird erteilt.

Vorhaben:

- **Abbruch der hinteren Schuppen**

- **Errichtung einer massiven Garage am Standort**

- **Erneuerung der nördlichen Einfriedung**

Grundstück: Flur 9, Flurstück 2784, Talsperrstraße 3a

Hinweise:

Grundlage der Ausführungen ist die rechtskräftige Gestaltungssatzung der Stadt Tambach-Dietharz, es wird auf einzelne Punkte des:

§ 4 (1) und (2)

§ 6 (1) bis (11)

§ 9 (1) bis (4) hingewiesen.

Eine Abstimmung des Farbkonzeptes ist vor der Ausführung erforderlich.

Beschluss - Nr. B 01/5/2014

Die sanierungsrechtliche Genehmigung wird einstimmig erteilt.

Vorhaben:

Sanierung Wohnhaus, Hauptstraße 40

- Anstrich Außenfassade u. Sockel

- Fenstererneuerung, Kunststoff-weiß

- Rollläden bleiben

- Haustür aufarbeiten u. Anstrich

- Innenarbeiten - Elt., Sanitär, Heizung

Grundstück: Flur 1, Flurstück 104, Hauptstraße 40

Hinweise:

Grundlage der Ausführungen ist die rechtskräftige Gestaltungssatzung der Stadt Tambach-Dietharz, es werden auf einzelnen Punkte des:

§ 6 Fassaden (1) bis (11), der Sanierungsträger übermittelt die Farbangaben des vorhandenen Farbkonzeptes an die Eigentümer als Grundlage für Anstrichprobe vor der Ausführung

§ 7 Fenster (1) bis (12), für Fensterbretter ist die vorhandene traditionelle Verblechung aus Titanzinklech zu erhalten bzw. zu erneuern.

Fertigteile mit Endkappen sind keinesfalls zu verwenden.

§ 9 Türen und Tore (1) bis (5)

§ 10 Rollläden und Fensterklapppläden (1) u. (2)

hingewiesen.

Beschluss - Nr. B 01/6/2014

Die sanierungsrechtliche Genehmigung wird einstimmig erteilt.

M. Schütz

Bürgermeister

Bekanntmachung

Entsprechend § 15 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung sowie § 5 der Hauptsatzung der Stadt Tambach-Dietharz berufe ich für

Mittwoch, den 29. Oktober 2014, 19.00 Uhr

eine

EINWOHNERVERSAMMLUNG

ein.

Versammlungsort: Vereinszimmer des Bürgerhauses

Alle Einwohner der Stadt Tambach-Dietharz sind herzlich willkommen und aufgerufen, ihre Anfragen bis spätestens zwei Tage vor der Versammlung bei der Stadt einzureichen.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Beantwortung der eingereichten Bürgeranfragen
3. Allgemeine Informationen zu aktuellen kommunalen Fragen
durch den Bürgermeister

Tambach-Dietharz, 10.10.2014

**Schütz
Bürgermeister**

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Fundbüro

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro abgegeben bzw. sichergestellt:

1. Innenbett eines Kinderwagens
2. verschiedene Schlüssel
3. Kinderclogs, Tuch

Telefonische Vorinformation unter 34421

Ordnungsamt

Altes Haus sucht Anschluss

Traum vom sanierten Eigenheim verwirklichen

Den Traum vom eigenen Heim - verwirklichen wollen ihn viele. Es muss aber nicht immer ein Neubau sein, da gerade jetzt die Sanierung von alten Häusern günstig wie nie ist. Denn der Freistaat möchte mit dem Thüringer Sanierungsbonus ab 2015 vor allem junge Familien bei der Instandsetzung vom Verfall bedrohter Immobilien oder der Revitalisierung von Brachflächen in Städten und Gemeinden unterstützen. Dazu wird jedes Sanierungsprojekt, das ein Baufinanzvolumen von mindestens 50.000 Euro vorweist, mit einem Basissatz von 12.000 Euro unterstützt.

Teil des Programms „Altes Haus sucht Anschluss“, das gemeinsam mit der Thüringer Aufbaubank aufgelegt wird, ist zudem ein Kinderzuschlag. Das heißt, es werden zusätzlich 1.000 Euro für das 1. Kind, 2.000 Euro für das 2. Kind und jeweils 3.000 Euro ab dem 3. Kind ausgezahlt.

Die Gesamtsumme wird einmal jährlich, insgesamt 10 Jahre lang, gestaffelt ausgezahlt. Um den Förderbetrag zu erhalten, gibt es noch einige weitere Voraussetzungen.

- Der Erwerbstichtag liegt nach dem 31.12.2010.
- Es besteht eine Eigennutzung Ihrerseits bzw. naher Angehöriger.
- Es handelt sich um ein Gebäude mit (drohendem) Leerstand bzw. einer ehemals bebauten Brachfläche.
- Sie haben noch nicht mit der Maßnahme begonnen!
- Das Objekt befindet sich in einem Gebiet nach § 34 Abs. 1 S. 1 BauGB.
- Ihr jährliches Haushaltsbruttoeinkommen übersteigt die Grenzen nach § 10 ThürWoFG um nicht mehr als 60 Prozent.

Seit dem 1. September ist die Antragstellung bei der Thüringer Aufbaubank möglich.

Beratung und Antragstellung

Thüringer Aufbaubank
Wohnraumförderung
Gorkistraße 9, 99084 Erfurt
Telefon 0361 7447-123
wohnen@aufbaubank.de
www.aufbaubank.de

Volksbund

Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Haus- und Straßensammlung 2014

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Thüringen im Zeitraum vom

27. Oktober bis 16. November 2014
(Volkstrauertag)

stattfindet.

Die Sammlung wurde durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Sitz in Weimar unter dem Aktenzeichen

Stellenausschreibung

Die Stadt Tambach-Dietharz sucht zum nächstmöglichen Termin

einen Bezügerechner / eine Bezügerechnerin

für 20 Stunden wöchentlich (Teilzeitbeschäftigung).

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- Berechnung Entgelte und Bezüge der Beschäftigten und Beamten
- Abrechnung der Reisekosten
- Führung der Personalakten
- Führung der Anwesenheitslisten
- Bearbeitung Anträge nach dem Landeserziehungsgeldgesetz
- Abrechnung Betriebskosten Kindergarten

Der/die Bewerber/in sollte flexibel einsetzbar sein. Den Willen, sich fortzubilden sollte der/die Bewerber/in ebenso mit einbringen wie die Bereitschaft, im Team zu arbeiten.

Weitere Anforderungen an die Bewerber/innen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten, oder abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, oder eine mindestens gleichwertige Ausbildung
- Grundlegende Kenntnisse insbesondere nachfolgender Gesetze und Verordnungen:
TVöD, ThürGemHV, Thüringer Reisekostengesetz, Thüringer Beamtengesetz, Thüringer Besoldungsgesetz, Thüringer Erziehungsgeldgesetz
- Beherrschung MS-Office
- Erfahrungen mit Lohnberechnungsprogrammen, insbesondere LOGA

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Bewerbungen mit Lebenslauf, lückenlosem Tätigkeitsnachweis, Zeugnissen sowie frankiertem Rückumschlag sind **bis zum 01.11.2014** an die

**Stadtverwaltung Tambach-Dietharz
Burgstallstraße 31a
99897 Tambach-Dietharz**

zu richten.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren nicht erstattet werden.

**Schütz
Bürgermeister**



200.10-2152.10-09/14 TH vom 29.10.2013 entsprechend genehmigt.

Bürgerinnen und Bürger oder auch Vereine und Schulklassen unserer Gemeinde sind angesprochen, sich als Sammler für den gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck der Kriegsgräberfürsorge zu engagieren.

Informationen zur Haus- und Straßensammlung

des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. -
Landesverband Thüringen -

Darf ich sammeln?

Auf der Grundlage des Thüringer Sammlungsgesetzes (Thür-SammlG) vom 08. Juni 1995 darf jeder sammeln; ausgenommen sind Kinder unter 14 Jahren.

Des Weiteren dürfen Jugendliche vom vollendeten 14. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr nur bis zum Eintritt der Dunkelheit an der Sammlung teilnehmen.

Wo erhalte ich die nötigen Sammlungsunterlagen?

Die Sammlerlisten und Ausweise erhalten Sie bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung oder auf Anfrage direkt bei uns (Adresse siehe unten).

Was muss ich während der Sammlung beachten?

Wenn Sie für den Volksbund sammeln, denken Sie bitte daran,

1. den Personalausweis und den Sammlerausweis mitzunehmen,
2. jede Spende in die nummerierte Liste einzutragen, wobei der Name fehlen kann, sofern der Spender nicht genannt sein will,
3. Sammelerträge, Listen und Ausweise bitte nach Beendigung der Sammlung an die ausgebende Stelle zurückzugeben, die Listen müssen zur Prüfung des Sammlungsergebnisses vollständig vorgelegt werden (auch unbenutzte Listen zurückgeben)

Was erhalte ich als Sammler für meine Mühe?

Als Aufwandsentschädigung erhält jeder Sammler auf Wunsch 10% seines erreichten Sammlungsergebnisses erstattet. Besonders engagierte Sammler erhalten eine Urkunde, ein Werbegeschenk und ggf. eine Einladung zur Dankeveranstaltung in die Thüringer Staatskanzlei nach Erfurt.

Wohin kann ich mich bei Rückfragen wenden?

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Landesverband Thüringen

Bahnhofstraße 4a, 99084 Erfurt

Telefon: 0361 - 644 21 75

Telefax: 0361 - 644 21 74

E-Mail: thueringen@volksbund.de

Stand: September 2014

Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten der Polizei

Die Sprechstunden für die Bürger der Stadt Tambach-Dietharz führt der Kontaktbereichsbeamte der PI Gotha jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in seinem Dienstzimmer im Bürgerhaus, Kellergeschoss durch.

K. Fiebig

Polizeihauptmeister

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach telefonischer Absprache
036252 49200

**am letzten Dienstag eines jeden Monats
von 18.00 bis 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Tambach-Dietharz
Burgstallstr. 31a
Raum 29**

statt.

Haar

Schiedsmann

Beratung der Deutschen Rentenversicherung

Jeden **2. und 4. Dienstag** des Monats findet von **14.00 bis 18.00 Uhr** im Rathaus der Stadt Tambach-Dietharz eine Beratung und Aufnahme von Rentenanträgen aller Art statt.
Terminvergabe für schriftliche Anträge unter
03622/60236 bzw. 0174 - 9177431

Gimm

Hauptamt

Tourist-Information

Veranstaltungen Oktober/ November 2014

Samstag, 11.10.2014

ab 8.00 Uhr Herbstpokal (VPG, IPO)
Hundeplatz, Talsperrstraße

Sonntag, 12.10.2014

09.30 Uhr Gottesdienst
Senioren-siedlung der Diakonie, Spitterstraße 36

Samstag, 18.10.2014

19.30 Uhr Steffen Willing präsentiert:
„Wildes Kanada & Alaska -
5.000 km unterwegs mit Pferden“
mit Günter Wamser im
Gasthaus Zum Bären/Saal Hauptstraße 69

Sonntag, 19.10.2014

9 - 12 Uhr Schießen auf Liborius-Gollhardt-Pokale 2014,
KK-Gewehr
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Sonntag, 19.10.2014

09.30 Uhr Gottesdienst
Lutherkirche am Marktplatz

Sonntag, 19.10.2014

13.00 Uhr Preisskat um den Bürgermeisterpokal
mit den Tambacher Buben
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Sonntag, 26.10.2014

10.00 Uhr Gemeinsamer Orgelgottesdienst mit Abendmahl
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal

Freitag, 31.10.2014

14.00 Uhr Regionaler Reformationsgottesdienst
Lutherkirche am Marktplatz

Samstag, 01.11.2014

10 - 18 Uhr Schlacht- und Museumsfest
im Lohmühlenmuseum
Erlebnispark Lohmühle

Sonntag, 02.11.2014

09.30 Uhr Gottesdienst
Senioren-siedlung der Diakonie, Spitterstraße 36

Sonntag, 02.11.2014

10 - 18 Uhr Schlacht- und Museumsfest
im Lohmühlenmuseum
Erlebnispark Lohmühle

Samstag, 08.11.2014

20.00 Uhr Herbstball
Hotel Rodebachmühle, Georgenthal

Sonntag, 09.11.2014

14.00 Uhr Hubertusmesse
Bergkirche Dietharz, Kirchstraße

Dienstag, 11.11.2014

17.00 Uhr Sankt Martins Umzug zum Martinsfest
von der Bergkirche zur Lutherkirche

Samstag, 15.11.2014

17.00 Uhr Militär-Kammermusik-Festival
Lutherkirche am Marktplatz

Samstag, 15.11.2014

20.11 Uhr Eröffnung der 47. Faschings-Saison
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Sonntag, 16.11.2014

14.00 Uhr Volkstrauertag mit feierlicher Kranzniederlegung
Friedhofskapelle

Samstag, 22.11.2014

9 - 17 Uhr Kaninchen-Ausstellung
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Sonntag, 23.11.2014

9 - 16 Uhr Kaninchen-Ausstellung
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Sonntag, 23.11.2014

10.00 Uhr Totensonntag
Lutherkirche am Marktplatz

Samstag, 29.11.2014

16.00 Uhr Pyramidenanschieben
am Heimatmuseum und auf dem Schützenplatz

Sonntag, 30.11.2014

10.00 Uhr Gemeinsamer Orgelgottesdienst
und Abendmahl zum 1. Advent
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal

Sonntag, 30.11.2014

14.00 Uhr Weihnachtsmarkt
Schützenplatz

Jede Woche wieder:**Montag und Dienstag**

20 - 22 Uhr Montagsmaler und Dienstagsmaler
(Sept.-Apr.) des Kunstzirkels „da Vinci“
ehemalige Post, Bahnhofstraße 21

Täglich

10 - 20 Uhr Minigolf am Landhaus Falkenstein
Bahnhofstraße 14

Täglich

17 - 18 Uhr Fütterung der Ziegen und Schafe
am Ziegen- und Schafgehege,
verlängerte Triftstraße

Montag

13.30 Uhr Handarbeits-Nachmittag
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Dienstag bis Sonntag

10 - 18 Uhr Erkunden - Erleben - Erholen
von Angelteich bis Wasserspielplatz
Erlebnispark und Museum Lohmühle

Dienstag

10.00 Uhr Krabbelgruppe
des Familienzentrums Tambach-Dietharz
Bürgerhaus, Sportraum, Burgstallstraße 31a

Dienstag

ab 17.30 Uhr Tennis für Jedermann
Schnupperkurs für Anfänger
oder Fortgeschrittene
barrierefreie Tennisanlage, Apfelstädter Straße

Mittwoch

13.30 Uhr Rommé-Nachmittag
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Mittwoch

16-17.30 Uhr „Malen und Zeichnen mit Kindern“
Kunstzirkel „da Vinci“
ehemalige Post, Bahnhofstraße 21

Mittwoch

14.00 Uhr Führung/Besichtigung Alte Tambacher Talsperre
und Historisches Sägewerk
Treffpunkt: Sägewerk, Talsperrstraße 14

Donnerstag

13.30 Uhr Skat-Nachmittag
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Freitag

14.00 Uhr Senioren- bzw. Spielenachmittag
Seniorenclub des IB, Schützenstraße 13

Samstag / Sonntag,

ca. 15.00 Uhr Wildfütterung am Wildgehege

Sonntag

9 - 12 Uhr Schießzeit bei der Schützencompagnie 1350 e.V.
Sebastians-Bruderschaft Tambach-Dietharz
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Sonntag,

14 u. 15 Uhr Führung Alte Tambacher Talsperre
Treffpunkt: an der Blockhütte, Talsperrstraße 25-27

auf Anfrage in der Tourist-Information:

Führung im Heimatmuseum, Waldstraße 1

**Autorenlesung am 25. September
im Landhaus Falkenstein**

„Edwin ein Mensch wie du und ich, lehrt in seinem Leben so manche, teils naive, als auch vorhersehbare Geschichte kennen...“

Mit diesem Satz eröffnete der Autor, Rudi Schnabel, seine Buchlesung über sein neues Werk „Die Reise nach Smörebröd“ am 25. September im Landhaus Falkenstein. Die Geschichten von Edwin spielten sich oftmals in Thüringen ab. So werden das Berghotel in Friedrichroda, als auch Rennsteig und Schmücke benannt.

Das Buch handelt von lustigen Anekdoten aus dem Urlaub, Alltag, Sauna, oder auch vom Fitnessclub. Rudi Schnabel verstand es, auf amüsante Weise einige dieser Kurzgeschichten in Szene zu setzen. Zum Beispiel schlüpfte er in die Rolle eines Ehepaars im Italienurlaub und spielte den Dialog zwischen den beiden, indem er von einem Stuhl auf den anderen wechselte.

Man hatte den Eindruck, dass die Geschichten zum Teil autobiografisch waren, was Herr Schnabel aber mit einem verschmitzten Lächeln verneinte.

Der Nachmittag verging recht schnell bei leckerem Kaffee und Kuchen, ein herzliches Dankeschön dafür an Familie Dufft. Schade nur, dass das Interesse für die Autorenlesung nicht so groß war.

K. Wouters
Kurbibliothek

Ergebnisse der „Hessen-Expedition“

Am 7. September 2014 war es wieder soweit - Gegenbesuch in der Partnerstadt Sontra. Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir 8.00 Uhr von Tambach-Dietharz aus.

Aber je weiter wir in's „Flachland“ vordrangen, umso dichter wurden die Nebelschwaden. Da es ja bekanntlich kein schlechtes Wetter nur unpassende Kleidung gibt, ließen wir uns von dem bisschen Nebel nicht die Stimmung verderben.

Gegen 9.30 Uhr kamen wir dann in Sontra am vereinbarten Treffpunkt am Schwimmbad an.

Nach einer herzlichen Begrüßung von Sontra's Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer sowie seinem Amtsnachfolger Herrn Eckhardt, ging es mit einer großen Schar wanderlustiger Sontraer in's Gelände.



Unser Wanderführer schritt flott voran und führte uns mit allerlei Wissenswerten über die Umgebung zur höchsten Erhebung von

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Veranstaltungen auch unter: www.tambach-dietharz.de

Sontra, dem Holstein (462,6 m). Hier wurden wir vom Kleingartenverein mit prima Wurst, Fettbrot, Kaffee und anderen Getränken erwartet. Nach der Stärkung, ging es dann heiß her beim Gummistiefel-Zielwerfen und Wettknageln.



Wir mussten feststellen, dass die „Hessen“ genau so fit sind wie wir!

Nach dieser tollen Spaßeinlage ging es weiter durch die sehr schöne und sehenswerte Landschaft. Als Highlight der Strecke zeigte uns unser Wanderführer Schwalbenwurz-Enzian. Diese Art steht unter Naturschutz und kommt nur auf besonderen Böden, wie hier auf Kalkboden, vor.



Endstation der etwa 8 Kilometer langen Wanderung war dann die sehr gepflegte und schöne Kleingartenanlage von Sontra. Bei nun endlich strahlendem Sonnenschein, Kuchen und Bratwurst ließen wir den Nachmittag bei interessanten Gesprächen mit den Einheimischen ausklingen.



Ein ganz großes Dankeschön an alle fleißigen Sontraer, die uns diesen Tag so schön gestaltet haben. Danke auch an das Busunternehmen Gessert sowie Herrn Engel, der uns sicher an's Ziel und wieder nach Hause gebracht hat.

Tourist-Information
Undine Rausch

Kaffeeahrt mit Gewinnspiel

„Ralf Reibach von der Firma Intertrick lädt Sie in den wunderschönen Gasthof „Waldesruh“ ein. Nach einer schönen Busfahrt durch den Thüringer Wald wird den Eingeladenen die wunderschöne, einzigartige Rheuma-Lama-Decke, mit eingewirkten Silberfäden vorgeführt. Im Anschluss an die Veranstaltung soll es noch etwas zum Essen und Trinken geben, natürlich auf Kosten der Firma Intertrick.“

Dies stand so in der Einladung der Firma, zudem bekommen die Gäste einen Wertgutschein in Höhe von 2.000 EUR geschenkt, so dass die einzigartige Rheuma-Lama-Decke zu einem Super-Schnäppchenpreis von nur 2.999 EUR vor Ort gleich mitgenommen werden kann.

Wie kommen die Freunde Eberhard und Otto aus dieser Sache wieder raus?

Was ist mit Elfriede, die ein schwaches Herz hat?

Wieso hat Erna im Gasthof „Waldesruh“ keinen Handyempfang? Fragen über Fragen ...!!!

Die Landespolizeiinspektionen Gotha
lädt Sie recht herzlich am

22. Oktober 2014 - 14.00 Uhr

in den Saal des Bürgerhauses Tambach-Dietharz
zum Präventionstag der Thüringer Polizei ein.

Wir gratulieren

10.10.	Frau Schwaab, Ursula	zum 79. Geburtstag
11.10.	Frau Hemmling, Erna	zum 70. Geburtstag
11.10.	Frau Jäger, Inge	zum 73. Geburtstag
11.10.	Frau Möller, Antonia	zum 82. Geburtstag
11.10.	Frau Pfannstiel, Edith	zum 80. Geburtstag
12.10.	Frau Knauf, Marianne	zum 78. Geburtstag
12.10.	Frau Schwaab, Helga	zum 84. Geburtstag
13.10.	Frau Nehring, Ursula	zum 77. Geburtstag
13.10.	Herrn Nothnagel, Gerhard	zum 72. Geburtstag
14.10.	Herrn Behlau, Walter	zum 79. Geburtstag
14.10.	Frau Schnabel, Barbara	zum 74. Geburtstag
15.10.	Frau Schwaab, Helga	zum 80. Geburtstag
15.10.	Frau Ullrich, Helga	zum 74. Geburtstag
16.10.	Frau Jung, Margit	zum 77. Geburtstag
16.10.	Frau Marx, Liesbeth	zum 88. Geburtstag
16.10.	Herrn Rausch, Reinhard-Fritz	zum 81. Geburtstag
17.10.	Frau Pohl, Inge	zum 85. Geburtstag
18.10.	Frau Brill, Edith	zum 84. Geburtstag
18.10.	Frau Rausch, Christa	zum 80. Geburtstag
19.10.	Herrn Linz, Hans-Dieter	zum 79. Geburtstag
20.10.	Frau Brill, Sigrid	zum 78. Geburtstag
21.10.	Frau Peter, Hannelore	zum 76. Geburtstag
21.10.	Frau Weber, Helga	zum 79. Geburtstag
22.10.	Frau Gollhardt, Monika	zum 74. Geburtstag
22.10.	Herrn Neubauer, Bernd	zum 74. Geburtstag
23.10.	Frau Anschütz, Gisela	zum 74. Geburtstag
23.10.	Frau Mogk, Erika	zum 71. Geburtstag
24.10.	Herrn Böhm, Roland	zum 80. Geburtstag
26.10.	Frau Baade, Marianne	zum 88. Geburtstag
26.10.	Frau Nöll, Regina	zum 80. Geburtstag
27.10.	Herrn Starkloff, Bernd	zum 71. Geburtstag
27.10.	Herrn Wolf, Heinrich	zum 76. Geburtstag
28.10.	Frau Maenz, Margarete	zum 91. Geburtstag
28.10.	Herrn Morba, Rudolf	zum 75. Geburtstag
28.10.	Frau Rommeiß, Irene	zum 74. Geburtstag
28.10.	Frau Scharf, Lisa	zum 89. Geburtstag
30.10.	Herrn Anschütz, Peter	zum 75. Geburtstag
30.10.	Herrn Rost, Karl-Heinz	zum 92. Geburtstag
30.10.	Frau Straub, Heike	zum 73. Geburtstag
31.10.	Frau Ehrhardt, Loni	zum 74. Geburtstag
31.10.	Frau Marquardt, Marlis	zum 74. Geburtstag
31.10.	Frau Staats, Ella	zum 89. Geburtstag
31.10.	Frau Vier, Else	zum 93. Geburtstag
01.11.	Herrn Höblich, Dieter	zum 73. Geburtstag
01.11.	Herrn Pfister, Karl	zum 77. Geburtstag
01.11.	Frau Wenzel, Elisabeth	zum 89. Geburtstag
02.11.	Frau Bruder, Walburga	zum 71. Geburtstag

- | | | |
|--------|--|--------------------|
| 02.11. | Herrn Göhler, Werner | zum 83. Geburtstag |
| 03.11. | Herrn Nußbicker, Heinz | zum 85. Geburtstag |
| 03.11. | Herrn Stötzer, Karlheinz | zum 76. Geburtstag |
| 04.11. | Frau Albrecht, Irmgard | zum 89. Geburtstag |
| 05.11. | Herrn Hofmann, Herbert | zum 81. Geburtstag |
| 05.11. | Frau Völker, Ingrid | zum 73. Geburtstag |
| 07.11. | Frau Fröhlich, Isolde | zum 79. Geburtstag |
| 07.11. | Frau Günther, Lore | zum 94. Geburtstag |
| 07.11. | Herrn Jäger, Karl-Heinz | zum 74. Geburtstag |
| 07.11. | Herrn Schneider,
Valentin Hermann Josef | zum 85. Geburtstag |
| 07.11. | Herrn Stötzer, Herbert | zum 78. Geburtstag |
| 08.11. | Frau König, Leni | zum 80. Geburtstag |
| 10.11. | Frau Richter, Gisela | zum 80. Geburtstag |
| 12.11. | Frau Bauer, Marlies | zum 74. Geburtstag |
| 12.11. | Herrn Christ, Rolf | zum 71. Geburtstag |
| 12.11. | Herrn Jacob, Herbert | zum 85. Geburtstag |
| 12.11. | Frau Starkloff, Lieselotte | zum 82. Geburtstag |
| 13.11. | Herrn Klein, Hans-Joachim | zum 77. Geburtstag |

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der **Notdienst** der Apotheken wird im täglichen Wechsel zwischen allen Apotheken des südlichen Kreisgebietes durchgeführt.

Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse, dem Aushang der Falken-Apotheke oder im Internet unter www.apotheken.de.

Notdienst der Thüringer Zahnärzte - Notdienstinformation

Für Patienten mit akuten Schmerzen steht landesweit die zentrale Notdiensttelefonnummer

0180 5908077 (0,12 € pro Minute)

zur Verfügung.

Des Weiteren wurden die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte wie folgt geändert:

Wochenende	Freitag 18.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr
gesetzliche Feiertage	18.00 Uhr des Vortages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages

Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Notdienste sind aktuell, auch über das Internet abrufbar (www.kzv-thüringen.de).



Havariendienst

GAS

Ohra Energie GmbH..... Tel.: 03622 6216

STROM

Thüringer Energienetze Tel.: 0361 73907390

WASSER

Wasser- und Abwasserzweckverband
Gotha und Landkreisgemeinden Tel.: 0172 7920153

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Tambach-Dietharz

**Pfarramt Hauptstraße 77
Pfarrer Johannes Seidenberg
Tel./Fax 36 22 3**

Das Büro ist dienstags 13.30 - 16.30 Uhr und donnerstags 10.30 - 12.30 Uhr besetzt mit Frau Helga Stadler und Pfarrer Seidenberg.



Wir laden ein im Oktober 2014 Unsere Gottesdienste

17. nach Trin., 12.10.14

09.30 Uhr Gottesdienst
Tambach / Seniorenheim

10.30 Uhr Gottesdienst
Georgenthal / Elisabethkirche

18. nach Trin., 19.10.14

09.30 Uhr Gottesdienst
Tambach / Lutherkirche

10.30 Uhr Gottesdienst
Georgenthal / Elisabethkirche

19. nach Trin., 26.10.14

10.00 Uhr Orgelgottesdienst Georgenthal / Elisabethkirche
Fahrdienst 9.30 Uhr ab Lutherkirche

Reformationstag 31.10.14

14.00 Uhr reg. Bläsergottesdienst Tambach / Lutherkirche
Fahrdienst 13.30 Uhr ab Klosterhof

20. nach Trin., 02.11.14

09.30 Uhr Gottesdienst
Tambach / Seniorenheim

10.30 Uhr Gottesdienst
Georgenthal / Elisabethkirche

Wir trauern um

Helga Marx	verstorben am 23.08.2014
Walter Pfister	verstorben am 21.09.2014

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst der Ärzte

Der **kassenärztliche Bereitschaftsdienst** im Krankenhaus Friedrichroda ist zu folgenden Zeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag von 18.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages

Mittwoch und Freitag von 13.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages

Samstag, Sonn- und Feiertag, 24.12. und 31.12. von 07.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages

kostenfrei und ohne Vorwahl unter der Nummer **116 117**

erreichbar.

Nur bei **lebensbedrohlichen** Notfällen sollte der Rettungsdienst über die einheitliche

Notrufnummer 112

angefordert werden.

Drittletzter So., 09.11.14

14.00 Uhr Hubertusmesse
Dietharz / Bergkirche
Fahrdienst 13.30 Uhr ab Klosterhof

Martinstag, 11.11.14

17.00 Uhr Martinsfeier
Dietharz / Bergkirche

Sonstige Veranstaltungen**Kammermusikonzert der Militärorchester****Sa 15.11. um 17.00 Uhr****Tambach / Lutherkirche****Eintritt frei - um Spenden wird gebeten****Posaunenchor**

dienstags 19.30 Uhr Tambach / Pfarrhaus
mittwochs 19.00 Uhr Georgenthal / Kirche

Christenlehre

1.- 6. Klasse Mi ab 15.30 Uhr Georgenthal /
Pfarrhaus

Klassen 1- 4 Do ab 15.15 Uhr Tambach / Lutherkirche

Klassen 5+6 Do ab 17.00 Uhr Tambach / Lutherkirche

Christl. Pfadfinder

dienstags 17.30 - 18.45 Uhr Georgenthal /
Pfarrhaus

Seniorenkreis

Montag, den 06.10. um 14.30 Uhr Georgenthal /
Hochhaus

Montag, den 20.10. um 14.30 Uhr Georgenthal /
Pfarrhaus

Monatsspruch

*Ehre Gott mit deinem Opfer gern und reichlich, und gib deine
Erstlingsgaben, ohne zu geizen. Sirach 35, 10*

Wir laden Sie herzlich zu den Veranstaltungen im Kirchspiel ein.

Der Gemeindekirchenrat Tambach - Dietharz - Georgenthal

Katholisches Pfarramt Gotha**Schützenallee 22, 99867 Gotha**

Pfarrbüro (0 36 21) 36430 Fax (0 36 21) 364330
Pfarrer Gottschall (0 36 21) 36421 mobil 016097086525
Frau Olivia Schäfer (0 36 21) 364327
Schwester Talita (0 36 23) 200958 Büro oder
(0 36 23) 334250

Internetadresse: gotha.kathweb.de

Email-Adresse Gotha: Kath.Pfarramt.Gotha@t-online.de

Das Gothaer Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag, Mittwoch und Freitag:

jeweils von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
und von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Pfarrer Gottschall ist am sichersten zu erreichen:

mittwochs 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Gottesdienste im Oktober 2014**Samstag, 11.10.**

17.30 Uhr Wort Gottes Feier Ohrdruf
17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Sonntag, 12.10. - 28. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Wort Gottes Feier Christkönigskirche Gotha
09.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen
Patronatsfest/Frühshoppen
09.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
Familiengottesdienst
10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
kein Gottesdienst Tabarz

Samstag, 18.10.

17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf
17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Sonntag, 19.10. - 29. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Wort Gottes Feier Christkönigskirche Gotha
09.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen
09.15 Uhr Eucharistiefeier Tabarz
09.30 Uhr Wort Gottes Feier Pfarrkirche Gotha
10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Samstag, 25.10.

17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf
17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Sonntag, 26.10. - Weltmissionssonntag

08.00 Uhr Wort Gottes Feier Christkönigskirche Gotha
09.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen
09.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
Kindergottesdienst
10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
kein Gottesdienst Tabarz

Donnerstag, 30.10.

14.00 Uhr Friedhofsfeier/Gräbersegnung Winterstein
vorher Gottesdienst

Freitag, 31.10.

10.30 Uhr Friedhofsfeier/Gräbersegnung Tambach-Dietharz
16.00 Uhr Gräbersegnung Tabarz

anschl. Gottesdienst, Kapelle

Samstag, 01.11. - ALLERHEILIGEN

09.00 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
09.30 Uhr Eucharistiefeier Gotha
14.00 Uhr Friedhofsfeier/Gräbersegnung Friedrichroda
17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf
17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Sonntag, 02.11. - ALLERSEELEN

08.00 Uhr Eucharistiefeier Christkönigskirche Gotha
09.15 Uhr Eucharistiefeier Tabarz
09.30 Uhr Wort Gottes Feier Pfarrkirche Gotha
10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
kein Gottesdienst Waltershausen
15.00 Uhr Friedhofsfeier Gotha

*Tue nie etwas halb,
sonst verlierst du mehr,
als du je wieder
einholen kannst.
Louis Armstrong*

Jehovas Zeugen**Programm vom 23.10. bis 26.10.2014****Donnerstag, 23.10.2014**

19:00 Uhr - Ein Lösegeld - warum notwendig?
- Welchen Nutzen hat das Lösegeld für uns?
(Kolosserbrief Kapitel 1, Verse 19, 20)
- Welche Auswirkung sollte das Lösegeld auf
unser Verhalten und unsere Lebensweise haben?
(1.Korintherbrief Kapitel 6, Vers 20)
19:35 Uhr - Höhepunkte der Bibellesung aus dem 5. Buch
Mose Kapitel 7 bis 10
- Wieso konnte ein vollkommener Mensch sündi-
gen? (Jakobusbrief Kapitel 1, Verse 14, 15)
- Ist es weise, Gottes Entscheidungen anzuzwei-
feln?
20:05 Uhr - 1914 - ein Jahr mit biblischem Hintergrund
(Bibelbuch Daniel Kapitel 4)
- Bereits im März 1880 Hinweis in der Zeitschrift
„Der Wachturm“ auf das Jahr 1914

Sonntag, 26.10.2014

09:30 Uhr - „Auf Gottes Königreich bauen - nicht auf Illusio-
nen“
(Matthäusevangelium Kapitel 6, Vers 33)
Redner: Herr Norbert Hochmuth, PöBneck
10:10 Uhr - Immer auf die Stimme Jehovas hören (Bibel-
buch Jesaja Kapitel 30, Vers 21)
„Deine Ohren, sie werden ein Wort hinter dir
sagen hören: Dies ist der Weg. Wandelt darauf“
- Gegen Stolz und Habsucht ankämpfen
- Mit Jehova in Verbindung bleiben (Psalm 62,
Vers 8)
- Immer bereit, auf die Stimme Jehovas zu hören
- Was kann uns helfen, immer auf die Stimme
Jehovas zu hören?

*Der Eintritt in alle Zusammenkünfte ist frei; es werden keine Kol-
lekten durchgeführt*

Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Crawinkler Straße 13, 99885 Wölfis

Weitere Informationen: Elke Schubart, Tel. 036253 25137

Internet: : www.jw.org.

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Tambach-Dietharz

Hohe Warte 5



Gottesdienst:

Sonntag 09:30 Uhr

Donnerstag 19:30 Uhr

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

So., 19.10.14

Jugendgottesdienst

10:00 Uhr NAK Friedrichroda, Goethestr. 33

Sa., 25.10.14

Gottesdienst und „Spatzenchor“

16:00 Uhr NAK Friedrichroda, Goethestr. 33

So., 26.10.14

kein GD in Tambach

Informationen im Internet:

www.nak-mitteldeutschland.de



Die Wassertherapie konnte jeder mit dem Storchenschritt im Tretbecken oder Armgüssen in der Wanne anwenden. Keinem machte das kühle Nass etwas aus. Mit einem gesunden Snack und einem leckeren Apfelsaft stärkten wir unseren Körper. So lernten wir alle fünf Fundamente der Kneippschen Lehre kennen und stellten fest, dass ist doch kinderleicht etwas für seine Gesundheit zu tun.

Wir bedanken uns bei den Mitgliedern des Kneippvereins für diesen schönen Nachmittag.

Die Schüler der Klasse 3

Schulnachrichten

Grundschule „Am Rennsteig“

„Kneippen ist doch kinderleicht“

Unter diesem Motto lud der Kneippverein am 09.09.2014 die Schüler der Klasse 3 zu einem Nachmittag ein. Das ist eine Tradition aufgrund des Generationenvertrages zwischen dem Kneippverein und der Grundschule „Am Rennsteig“ Tambach-Dietharz. Mit einer Wanderung zum Tretbecken in den Dietharzer Grund wendeten wir gleich die Bewegungstherapie an.

Dort angekommen begrüßten uns weitere Mitglieder des Kneippvereins. Frau Kachel erzählte aus dem Leben des Pfarrers Kneipp und machte uns mit den Säulen der Kneippschen Lehren vertraut. Aufmerksam verfolgten wir ihre Ausführungen und konnten unser Wissen zu Fragen der gesunden Ernährung testen. Auch nannten wir schon eine Vielzahl von Heilpflanzen.



Regelschule „Am Rennsteig“

Unser Kennenlern-Tag

Unter dem Motto „Wir lernen uns besser kennen“ waren die Klassen 5a und 5b der Regelschule „Am Rennsteig“ am 3. und 4.9.2014 zu Gast im Jugendklub Tambach-Dietharz. Gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin Frau Schütz, die diesen Projekttag organisierte und leitete, sowie den Klassenlehrern Herr Wolf und Frau Biehl erlebten die Schüler einen Tag, an dem sie Neues über sich und die anderen erfuhren.



Unsere neuen Fünftklässler am ersten Schultag

Los ging es mit einem gemeinsamen Frühstück. Schon hier zeigte sich, wer fleißig beim Tische Decken half oder faul auf dem Sofa saß. Im Stuhlkreis stellte sich jeder vor und wir übten in verschiedenen Spielen, uns die Namen der Mitschüler zu merken. Es gab ein Speed-Dating, bei dem man seinem Gegenüber Fragen stellen konnte zu Dingen, die den jeweiligen Partner interessierten. Dabei kamen zum Teil erstaunliche Informationen heraus, über die wir uns anschließend austauschen konnten. Interessant war auch ein Spiel, bei dem es darauf ankam, dass man sich auf den anderen verlassen muss, auf Ratschläge hört

und miteinander redet. Nur so konnten die Schüler die gestellte Aufgabe, eine Decke, auf der sie standen, umzudrehen, lösen. Das war ziemlich schwierig und die alberne Gruppe ist natürlich gescheitert. Die Schüler haben gesehen, dass Konzentration und über das Problem reden hier wichtig waren.



Klasse 5b beim Kennenlern-Tag

Am Ende des Projekttagess stellten alle in einer Gesprächsrunde fest, dass sie sich tatsächlich besser kennengelernt haben und jetzt mehr über ihre Mitschüler wissen. Schön ist auch, dass Anna, Kilian, Lisa, Marvin und weitere Schüler an diesem Tag neue Freunde gefunden haben.

B. Biehl

Vereine und Verbände

Ereignisreicher „Sommer“

Ausbildungsfahrt und Falkensteinfest

Im August dieses Jahres standen für die Kameraden der DRK Bergwachtbereitschaft Tambach-Dietharz gleich mehrere Highlights auf dem Programm. Zuerst ging es zum Abschluss der Sommerausbildungen in den Sächsischen Schweiz; ein Wochenende später haben die Freiwillige Feuerwehr und die Bergwacht gemeinsam am Falkenstein gefeiert - mit Erstbesteigungen, Spanferkel und Lagerfeuer.

Saupsdorf, ein kleiner Ort am Eingang zum Nationalpark Sächsische Schweiz, unweit von Bad Schandau entfernt, war das Reiseziel der Bergrettungsgruppe des Katastrophenschutzes des Landkreises Gotha und der DRK Bergwacht Tambach-Dietharz, um die Sommerausbildungen gebührend abzuschließen. Die von Ausbildungsleiter Toni Ortlepp geplanten Rettungsübungen am Fels sind jedoch im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen. Statt Klettern ging es Wandern - über die Affensteinpromenade und die Idagrotte zur Einkehr am Kuhstall - eine schöne Alternative zum Klettern. Nach mehreren kurzen Schauern ist der Himmel dann auch aufgerissen, so dass sich die Aussicht genießen ließ. Der Abschluss der Sommerausbildung markiert auch gleichzeitig den Beginn der Winterausbildung. In den kommenden Wochen werden die Ausbildungsinhalte zur Winterrettung aufgefrischt, damit die Bergwächter bestens auf die Absicherungen am Inselsberg und am Nesselberg vorbereitet sind. Beim gemeinsamen Fest der DRK Bergwacht Tambach-Dietharz und der Freiwilligen Feuerwehr am Falkenstein ging es nicht um Ausbildungsinhalte, sondern ums Feiern, um die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre zu unterstreichen. Die Idee zur Feier kam von der Feuerwehr und war ein Geschenk für die Bergwacht zum 60-jährigen Bestehen des Vereins. Ein Großteil der Mitglieder beider Vereine ist zum Falkenstein gewandert - entlang am Dietharzer Meer, durch Finsterbach und Walsbach. Nach einer Stärkung am Falkenstein haben ein paar Mitglieder der Feuerwehr die Chance genutzt, mit Toni Ortlepp, Sebastian Hoos und Christoph Cämmerer (alle Bergwacht Tambach-Dietharz) den

Falkenstein zu erklimmen. Stolz und vielleicht etwas geschafft haben sich die Erstbesteiger Anne Bechstedt, Sophia Raßmann, Bastian Kolitsch und Thomas Usbeck (alle Feuerwehr Tambach-Dietharz) am Abend eine ordentliche Portion Spanferkel verdient gehabt. Ein herzlicher Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben, dass keiner im Massen sitzen musste, ausreichend Speis und Trank vorhanden waren und, dass es trotz Regenwetter, eine sehr gelungene Feier war!

Zum Abschluss noch ein wichtiger Hinweis für alle, die gerne Blut spenden. Die nächste Blutspende findet am 17.10. ab 15:00 Uhr wie gewohnt im Bürgerhaus in Tambach-Dietharz statt. Wir würden uns freuen viele bekannte und neue Gesichter zu sehen. Tut was Gutes und kommt vorbei!

Torsten Schmidt Bereitschaftsleiter Bergwacht
Katharina Trettin, Öffentlichkeitsarbeit

Kneipp-Verein Tambach-Dietharz e. V.



Der Vorstand und der Beirat danken allen fleißigen Helfern und Mitgliedern für den Arbeitseinsatz zum „Abwassern“ am 26.09.2014.

Zum Geburtstag gratulieren wir und wünschen Gesundheit an Körper, Geist und

Seele den Kneippianern Irma Vogel, Helga Schönau, Siegfried Kachel und Reinhard Rausch.

Der Vorstand und der Beirat



Förderverein „Lutherjahr 2017“ e. V.

Lesermeinung von Herrn Wolfgang Hofmann:

Der Kubus „Luther 2017“ bzw. das Spendenbarometer „Lutherglocke“ am Eingang der Lutherkirche ist eine lobenswerte Idee des „Fördervereins Luther 2017“ und ihres Initiators Bodo Stötzer. Zudem eine gelungene Ausführung und Platzierung. Den Ideengeber und den Ausführenden an dieser Stelle mein ganz persönliche Anerkennung und ein Dankeschön hinzu. Wesentlich erscheint mir, dass neben dem barometrischen Spendenstand, ein kurzer Textbeitrag über die Geschichte der Lutherglocke informiert und animiert. Ich erlaube mir hier zu zitieren, was einstmals Dr. Mühle treffend bemerkte:

„Glocken sind seit Zeiten die Stimme der Gemeinde, Ruf zur Arbeit, zur Andacht, zur Trauer. Glocken haben keine Sprache. Man nimmt sie jedoch über alle Grenzen und Regionen wahr. Glocken sind ein Symbol für Ökumene.“

Im Kriegsjahr 1942 wurde jedoch die bronzene Lutherglocke vom Turm geholt. Sie kehrte nicht zurück - ergo ein Kriegsoffer. Zurzeit leistet eine Stahlglocke Aushilfe. Aber wie sagte doch Dr. Mühle, der Klang der Glocke ist die „Stimme der Gemeinde“. Und so liegt es nahe, mit Blick auf das 500-jährige Reformationsjubiläum 2017, wieder eine wohlklingende, bronzene Stimme der Gemeinde im Turm der Lutherglocke zu installieren. Dann kann der Klang der „Gemeinde-Glocke“ Christen und Atheisten gleichermaßen ansprechen und vereinen. Die Kosten für eine neue Bronzeglocke sind relativ hoch, so dass Spenden aus Wirtschaft und Politik, von staatlichen und kirchlichen Institutionen notwendig werden. Aber eine besondere Identifikation als „unsere“ Lutherglocke erhält das Geläut erst durch die persönlichen Spenden aus der Gemeinde. In diesem Sinne bitte ich Sie, dem Barometer Lutherglocke „einen Schub nach oben zu geben - auch wenn er noch so klein ist.“

SPENDENBAROMETER Für das „Projekt Lutherglocke 2017“ sich in die Spendentafel ein:

Fam. Dieter Jahn
Fam. Jürgen Fleischhauer
Fam. Wirrbach
Christina und Wolfgang Stadler
Barbara und Gerald Richter

Margot Nußbicker
Vielen Dank !

Spenden für die Lutherglocke sind zu richten an:
Förderverein Luther 2017
IBAN: DE81820520200300052243
BIC : HELADEF1GTH
Verwendungszweck : Spende Lutherglocke
Vielen Dank !

Bodo Stötzer Vors.



Lutherglocke 2017

„Tambacher-Lohmühlentheater“

AG des Vereins „Kulturpflege Lohmühle“ e.V.

Liebe Freunde des „Tambacher-Lohmühlentheaters“.
„Was lange währt, wird (hoffentlich) endlich gut“. Nach langer Spielpause, die für uns aber eine arbeitsreiche Zeit war, melden wir uns zurück mit der Aufführung der Kriminalkomödie „Stirb schneller Liebling“.

Die Vorstellungen, finden wie gewohnt, in den Räumlichkeiten des Lohmühlenmuseums zu folgenden Terminen statt:

Samstag 08.11., 19:00
Sonntag 09.11., 16:00
Sonntag 16.11., 16:00
Samstag 29.11., 19:00

Für gute gastronomische Betreuung sorgt das Gasthaus „Zur Lohmühle“.

Mit dem Vorverkauf der Eintrittskarten unterstützt uns wieder die „Falkenapotheke“ ab 27.10.2014.

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Wir geben unser bestes, um Ihnen lustige und spannende Unterhaltung zu bieten und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Ensemble des „Tambacher-Lohmühlentheaters“

Sehr gute Ergebnisse der Jüngsten und Sieg von Menz beim Schülercup

Im heutigen Bericht sollen zunächst die Leistungen der Jüngsten bei den Wettkämpfen in Trusetal und Luisenthal im Mittelpunkt stehen.

Die Ergebnisse der AK 10 - 14 können bei Interesse unter www.biathlon-ergebnisse.de nachgelesen werden.

Am 6. September in Trusetal und am 13. September in Luisenthal standen für die Altersklassen 6 - 10 Crossläufe auf der Tagesordnung.

Da die Kinder schon lange fleißig trainiert hatten, sprangen auch sehr gute Ergebnisse heraus. Siegreich waren für unseren Sportverein dabei Helene Graf, Maya Tanz (2 x), Justus Hövel und Ben Straub.

Weitere Podestplätze erreichten Felix Lukas Schmidt (2.), Philipp Necoranek (3.), Melina Januczek (2 x 3.), Marie Heiden (3.), Justus Hövel (2.) und Finn Jackl (3.).

Unter den Top 10 konnten sich zudem Nele Seyfert, Helene Schulze, Rosali Nußbicker, Benjamin Stahl, Wilhelm Schulze, Helene Kind, Laura Frische, Kevin Nagel, Ronja Radke und Anna Rislau platzieren.



Gemeinsame Erwärmung

Benjamin Menz und Hendrik Rudolph schafften von den Größeren die Qualifikation zum RWS-Cup - Deutscher Schülercup 2014 und weilten vom 25. - 28.09.2014 in Willingen (Hessen), um dort mit den besten Nachwuchssportlern der anderen deutschen Landesverbände die Kräfte zu messen. Dabei konnte vor allem Benjamin glänzen und erreichte nach Rang 8 in der Einzelwertung im Schießen gemeinsam mit C. Nößler, L. Ring, M. Schramm und A. Gerlach den Sieg in der Teamwertung. Am Samstag zeigte er in der Verfolgung auf Skirollern eine bärenstarke Leistung und lief von Rang 8 und 42 Sekunden Rückstand auf Platz 1 nach vorn. Im Cross-Massenstart kam am Sonntag noch ein 2. Platz dazu, so dass er als Gesamtführender in der Cupwertung in die nächsten Rennen geht. Auch Hendrik schlug sich bei 35 Startern in seiner Altersklasse 14 mit den Rängen 9 (Schießen), 5 (Verfolgung) und 15 im Crosslauf mehr als achtbar. Diese Ergebnisse zeigen, was auch für unsere Sportler im deutschlandweiten Vergleich machbar ist.



Benjamin Menz als Führender nach dem 1. Schießen



Hendrik Rudolph (46) am Berg

Noch ein paar Anmerkungen in eigener Sache. Da es immer wieder haltlose Diskussionen darüber gibt, dass die Rollerstrecke im Mittelfeld nicht genutzt würde, folgt hier eine Aufnahme vom Training der Kleinsten.



Training auf der Rollerstrecke

Die Trainer werden nicht mehr tatenlos zusehen, wie vor allem Einheimische (!!!) rücksichtslos mit ihren Fahrzeugen zwischen den trainierenden Kindern auf dieser nicht mehr öffentlichen Straße fahren. Stattdessen werden künftig die Kennzeichen notiert und an die Behörden gemeldet werden. Diese Rücksichtslosigkeit gefährdet die Gesundheit von Kindern!

Weiterhin ist der Vorstand nach wie vor dringend auf der Suche nach **dem Chronisten** schlechthin. Wer also Lust darauf hat, die Chronik, die seit dem Rückzug von K. Gumprecht vor Jahren brach liegt, wieder mit Berichten zu füllen, der melde sich beim Vorstand oder im Versicherungsbüro Wobbe in der Hauptstraße. Auch die Fußballer sind auf der Suche nach Trainern für den Nachwuchs. Bei Interesse bitte an Toni Wiegand wenden.

Carsten Menz

Von Klabaftermann, Nixen und Labskaus

Am 06. und 07. September kletterten wieder unsere Hobbykapitäne früh aus ihren Kajüten, um beim 11. Lohmühlenpokal dabei zu sein. Um 8:00 Uhr mussten sich alle den Schlaf aus den Augen gewaschen haben und zur Registrierung antreten. Zum Glück hatte keiner den Abend vorher zu tief ins Grog-Glas geschaut, so dass keiner wirklich „groggy“ war. Ab 9:00 Uhr erklang die Schiffssirene, die den Beginn unserer Regatta ankündigte. Als dann der erste Shanty erklang, war auch der letzte Matrose auf Kurs. Eine Meuterei hatten wir also nicht zu erwarten!

Wieder kämpften sich unsere Seemänner, Schiffsjungen und alte Seebären durch den Bojenkurs. Die einen wurden von den Sirenen betört, die anderen schauten als hätten sie den „fliegenden Holländer“ gesehen, wieder andere hatten ihren Kompass fest im Blick und manchen half wohl auch eine Nixe beim Manövrieren ihrer Schiffe. Doch leider zeigte sich unser Klabaftermann mit roten Haaren und grünen Zähnen. Ein schlechtes Zeichen!!! Auch wenn es dieses Mal nicht wie üblich die Monsterwellen waren, die uns zu schaffen machten, tat es Thor der Donnergott umso mehr. Immer wiederkehrender starker Regen warf uns in unserem Zeitplan weit zurück. Doch einen Seemann kann ja bekanntlich nichts erschüttern. So nutzen viele die Schwangspausen, um sich zu stärken. Labskaus gab es allerdings nicht, denn in unseren Breiten wird dies wohl nicht als Delikatesse gehandelt und schließlich leidet heute selten noch jemand an Skorbut. Unsere Kapitäne stärkten sich bei Bratwurst und Bier, Kaffee und Kuchen. Petrus brachte uns dann doch immer mal wieder eine längere Atempause, so konnten auch die Schiffe im Trockendock noch zu Wasser gelassen werden.

Am Sonntag gegen 15:30 Uhr waren alle Ergebnisse zeitnah ausgewertet und die Sieger konnten ihre Pokale in Empfang nehmen.



Der „Lohmühlenpokal“ ging wie im Jahr zuvor an Arnold Pfeifer vom... Dieser machte in diesem Jahr große Augen, denn es war wirklich mal ein Pokal der Extraklasse und steht praktisch für die Lohmühlenteiche. Ein großer Karpfen wird ab jetzt seine Kajüte zieren!

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Schiff ahoi“ und wir wieder neues Seemannsgarn spinnen.

Anja Zimmer und Andreas Gerhardt
SMC Tambach-Dietharz e.V.

50 Jahre Biathlon in Tambach-Dietharz

Tag der offenen Tür

Samstag, den 08.11.2014

13.00 - 16.00 Uhr

Bürgerhaus Tambach-Dietharz

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Tambach-Dietharzer Biathlonvereins veranstalten wir einen Tag der offenen Tür.

Neben einer Ausstellung über unser Vereinsleben, gibt es jede Menge zu erleben für Groß und Klein.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Jubiläen

Am **03.10.2014** gratuliert der SV „Motor“ Tambach-Dietharz **Jürgen Pfnannstiel** zum 60. Geburtstag und am **11.10.2014** **Hans Gollhardt** zum 65. Geburtstag recht herzlich.

Beiden Jubilaren wünschen wir alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.

Helfried Kadur



Bürgermeister-Pokal
Skat-Turnier
19.10.2014, 13:30 Uhr
in Tambach-Dietharz
„Schützenhaus“
 Einsatz: 10,- EUR
 Geldpreise und ein Pokal werden ausgespielt.

Es laden ein der Skat-Club „Tambacher Buben“ und der Wirt.

Erinnerung! Erinnerung! Erinnerung!

Liebes närrisches Volk!

*Die Saison beginnt, wie jedes Jahr,
mit der Krönung des neuen Prinzenpaar,*

*drum kommt am 15. November gleich,
ins neue alte Faschingsreich.*

*Im Bürgerhaus da feiern wir,
bei Musik, Tanz und Wein und Bier.*

*Wir laden Euch recht herzlich ein,
auch dieses Jahr bei uns Gast zu sein.*

*Prinz Dirk und Prinzessin Claudia müssen gehen,
ein neues Prinzenpaar werdet Ihr dann sehen.*

*Gewinnen könnt' Ihr einen Sekt,
wenn Ihr erratet, wer unter der Krone steckt.*



Nach einer langen Sommerpause meldet sich der TFC zurück. Die Proben für die nächste Saison laufen, das neue Prinzenpaar ist gefunden und der Bürgerhaussaal angemietet. Wir bereiten auch für diese Saison ein abwechslungsreiches Programm vor und hoffen, dass Ihr alle zu unseren Büttenabenden kommt.

Am 15. November 2014 steigt um 20 Uhr 11 im „Bürgerhaus“ der Tanzabend zur Eröffnung der neuen Faschingsaison. Wie immer werden wir dann das bestgehütete Geheimnis unse-

res Präsidenten Jens Arnold lüften und mit dem neuen Prinzenpaar in die Saison 2014/2015 starten.

Vorher feiern wir natürlich mit Euch und unserem noch amtierenden Prinzenpaar Dirk I. und Claudia I., sowie dem kleinen Prinzenpaar ein paar schöne Stunden bei guter Musik.

Deshalb, nehmt Euch nichts vor und kommt vorbei, bei Spaß, Musik und Narretei. Karten gibt es für 10 € im Vorverkauf, wie immer am Mittwoch vor der Veranstaltung im Bürgerhaus, oder für 11 € an der Abendkasse.

Tammich und Detersch Helau!

Deutsche Meisterschaft 2014 in Oberhausen

Nicht alle Jahre wieder

Nein! Ihr lest richtig! Nicht alle Jahre wieder, sondern alle zwei Jahre findet im Schiffsmodellsport eine Deutsche Meisterschaft statt! Diese wurde am 21. bis 23 August vom SMC-Oberhausen ausgerichtet. Ja - Oberhausen, die Stadt im Ruhrgebiet. Für einen Tambacher keine Droge, die einen glücklich macht. Aber treffend das Oberhausen-Lied der Missfits!

Ein kleiner Auszug daraus.

*Die neue Mitte der Stadt is ein Kaufparadies,
doch wat willse dir holen mit so wenig Kies,
früher fuhrse nach Venlo, um Kaffee zu kriegen,
heute siehse im Centro die Holländer fliegen.
wat soll dat, dat macht nix, dat stecken wir weg,
genau wie die Zechen, die Kohle, den Dreck.
lieber auffem Gasometer im Sturmesbrausen
und alles, watte siehst, is Oberhausen.*

Aber nun gut! Selbst in Oberhausen gibt es einen See und der liegt sogar in viel Grün gebettet, nämlich im Revierpark Vonderort. Und da wir uns hier wahrscheinlich fast wie zu Hause fühlten, gelang uns auch ein absolut tolles Ergebnis. Besonders unsere Jugend bewies Gefühl am Steuerrad, unter ihnen konnten wir „FUNF“ Deutsche Meister verbuchen. Insgesamt haben wir 14 Medaillen mit nach Hause gebracht und damit auch 14 mal die Möglichkeit im nächsten Jahr zur Weltmeisterschaft in Ungarn zu starten. Aber nicht nur das, sondern mit diesen 14 Medaillen waren wir auch der Verein mit den meisten Medaillen insgesamt. Im einzelnen unsere Erfolge in der Zusammenfassung der einzelnen Klassen:

Kevin Hopf (Junior),	3 x 1. Platz, 1 x 2. Platz, 1 x 4. Platz
Pascal Gerhardt (Junior),	1 x 1. Platz, 1 x 2. Platz
Lukas Lipowski (Junior),	1 x 1. Platz, 1 x 2. Platz, 1 x 3. Platz, 1 x 8. Platz
Hubert Wagner (Senior),	2 x 2. Platz
Steve Lipowski (Senior),	1 x 2. Platz, 1 x 3. Platz, 1 x 6. Platz, 1 x 8. Platz
Angel Schapke (Senior),	1 x 3. Platz, 1 x 5. Platz, 1 x 7. Platz
Andreas Gerhardt (Senior),	1 x 13. Platz, 1 x 34. Platz

Der Vorstand

SMC Tambach-Dietharz e.V.

Europameisterschaft 2014 in Kaliningrad (Russland)

Vom 21. bis 27. Juli 2014 fand die Europameisterschaft im Schiffsmodellbau in Kaliningrad statt.

Von unserem Verein war dieses Jahr leider nur Angel Schapke vertreten. Das deutsche Team bestand aus nur zwei Teilnehmern. Die politische Situation hat wohl einige abgeschreckt.

Jedoch holte die deutsche Mannschaft insgesamt 5 Medaillen mit nur 8 Booten.

Angel Schapke von unserem Verein gewann eine Silbermedaille und belegte zudem einen 6. sowie einen 7. Platz.

Ein besonderes Highlight was der Feiertag der russischen Marine am 27.07. in Baltiisk (ehemals Pillau).

Es waren geschätzte 30.000 Schaulustige anwesend, als die Flotte eine Parade abfuhr. Es wurden verschiedene Manöver durchgeführt, wie beispielsweise die Befreiung eines von Piraten besetzten Schiffes oder eine Landung, bei der das Landungsschiff seine Bugklappe öffnete und Schwimmpanzer herausfahren.

Was jedoch in Deutschland undenkbar wäre, ist in Russland ganz normal. So lösten sich Millionen von Euro in Luft auf. Die Schiffe schossen alle möglichen Kaliber aus allen Rohren, dut-

zende Flugkörper wurden in die Luft geschossen, Wasserbomben geworfen und vieles mehr...

Der Vorstand

SMC Tambach-Dietharz e.V.



Sonstiges

Zur Information

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte in der Stadt Tambach-Dietharz verteilt.

Bei entsprechenden Reklamationen hinsichtlich Verteilung und Zustellung wenden Sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Tambach-Dietharz.

Telefon: 036252 344-16

E-Mail: hauptamt@tambach-dietharz.de

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 10.10.2014

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 14.11.2014

Neues aus dem Diakonischen Zentrum Spittergrund



Unsere Einrichtung soll noch attraktiver werden. Dazu soll im Bereich des Gartens ein Kneipp Erlebnispfad entstehen.

Neben einem Barfußweg sollen Sträuchern und Hochbeete ab dem Frühjahr nächsten Jahres zum Genießen einladen. Die Arbeiten dazu beginnen noch in diesem Herbst.

Alle am Thema Kneipp interessierten Einwohner können an der Gestaltung mitwirken. Wir freuen uns über jede Idee oder helfende Hand.

Sprechen Sie uns an. Sie erreichen uns unter 036252 / 479000 oder besuchen Sie uns einfach.

Unsere Angebote im Oktober

14.10.2014 Ausflug zum „egapark“ Erfurt Abfahrt 13:00 Diakonisches Zentrum Spittergrund Kosten 15,00 Euro/ Person

In direkter Nähe zum Haupteingang befindet sich die beeindruckende Dahlienschau des „egaparks“ Erfurt. Lassen Sie sich diese Blütenpracht nicht entgehen und bestaunen Sie mit uns diese mexikanischen Schönheiten.

19.10.2014 Gottesdienst in der Tagespflege 9:30Uhr

Jeden Montag im Oktober um 17.00 Uhr Yoga mit Colette Hörchner

Wir freuen uns auf einen ereignisreichen September und viele gemeinsame Stunden mit Ihnen.

Unterstützung und Beratung

Gern beraten wir Sie zu allen Fragen rund um Pflege und Betreuung im Büro der Heimleitung am **13.10.2014** in der Zeit von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ihr Team des Diakonischen Zentrum Spittergrund.



Impressum

Der Stadtkurier
Amtsblatt der Stadt Tambach-Dietharz

Herausgeber: Stadt Tambach-Dietharz
 Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Stadt Tambach-Dietharz, Bürgermeister

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften und Berichte zu kürzen. Berichte im nicht amtlichen Teil aus Vereinen, Schulen, Verbänden etc. sind in keinem Fall redaktionelle Meinungsäußerungen. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr, veröffentlicht.

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Diakonie 
Löffler
Diakoniewerk

**Ambulante Pflege
im Landkreis Gotha**

- **Häusliche Pflege**
 - **Behandlungspflege**
 - **Hauswirtschaftliche Hilfen**
 - **Verhinderungspflege**
 - **stundenweise Betreuung**
 - **Begleitsdienste, Tagesbetreuung**
- www.loeffler-diakoniewerk.de
service@diakoniesozialstation-kreisgotha.de

**Diakonie-
sozialstationen**
gemeinnützige
GmbH

Brühl 4
99867 Gotha
Telefon:
03621-733799-0

In christlicher Tradition